VGK Schulinternes Curriculum Englisch – Sekundarstufe I

1. Vorbemerkung

Im folgenden Curriculum werden lediglich diejenigen kommunikativen und methodischen Kompetenzen explizit aufgeführt, auf deren Ausbildung in der jeweiligen Jahrgangsstufe ein besonderer Schwerpunkt des unterrichtlichen Geschehens liegt. Allgemein werden jedoch im Englischunterricht jeder Jahrgangsstufe sowohl alle vier Fähigkeiten des sprachlichen Handelns, d.h. Hörverstehen und Leseverstehen sowie Sprechen und Schreiben, als auch die Sprachmittlung ausgebildet.

2. Die Fachgruppe

Das Vestische Gymnasium Kirchhellen liegt am nördlichen Rande der Ruhrgebietsstadt Bottrop, in einem eher ländlich geprägten Vorort. Der überwiegende Teil der Schülerschaft kommt aus Kirchhellen. Es gibt relativ wenige Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Das VGK ist in der Regel dreizügig und ist mit 638 Schülerinnen und Schüler (im Folgenden mit SuS abgekürzt) im laufenden Schuljahr eine eher kleine Schule.

In Zeiten der Globalisierung und besonders auch einer wachsenden europäischen Union wird internationale Kommunikationsfähigkeit in sämtlichen Bereichen der Wirtschaft, Politik und Kultur vorausgesetzt. Hierzu gehören in der Regel perfekte Kenntnisse des Englischen sowie einer weiteren Fremdsprache. Dementsprechend fühlen sich die Fachschaften der Fremdsprachen verpflichtet, SuS in besonderer Weise zum Sprachenlernen zu motivieren und so auszubilden, dass sie befähigen, nach der Schulzeit von ihren Sprachkenntnissen im Alltags- und Berufsleben profitieren können. Daher wird Englisch als erste Fremdsprache aus der Grundschule fortgeführt. In der Grundschule ist Englisch in erster Linie ein mündliches Fach. Wir holen die Kinder dort ab, wo sie die Grundschule verlassen haben und setzen daher zur sanften Eingewöhnung als Ersatz für die erste Klassenarbeit auf eine mündliche Prüfung. Es wird darauf hin gearbeitet, dass die SuS schon früh in der Lage sind, eigene Texte zu verfassen, die häufig auf ihren persönlichen Erfahrungen basieren (z.B. *a letter*, *a story*, *a dialogue*), und ihre Kenntnisse in den Bereichen *reading, listening, mediation* und vor allem auch *speaking* zu erweitern. Neben Englisch werden ab der siebteb Klasse entweder Französisch oder Latein als Zweitsprache sowie im Wahlpflichtunterricht der Mittelstufe für Lateinschüler Französisch als Drittsprache im Differenzierungsbereich angeboten. Weiterhin besteht für leistungsstarke SuS die Möglichkeit im sog. *Drehtürmodell* jahrgangsstufenteilüberspringend besonders auch am Sprachunterricht höherer Jahrgangsstufen teilzunehmen. Außerdem können die SuS ab der EP auch Spanisch wählen.

Das Leitziel des Englischunterrichts sieht die Fachgruppe darin, Schüler auf das Leben in einer von verschiedenen Kulturen geprägten Welt vorzubereiten. Besondere Bedeutung kommt daher der interkulturellen Handlungsfähigkeit und dem Respekt und der Toleranz gegenüber fremdkulturellen Werten zu.
Die Fachgruppe Englisch fühlt sich der individuellen Förderung der SuS verpflichtet. Diese dient dazu, die fremdsprachliche Kompetenz zu erweitern, Motivation zu steigern und die SuS im Hinblick auf Studierfähigkeit und auf die Anforderungen der Berufswelt angemessen vorzubereiten. Neben der Förderung innerhalb des Englischunterrichts durch binnendifferenzierende Aufgaben, wird u.a. durch das AG-Angebot „Talk Talk Talk“, Ergänzungsunterricht in den Jahrgangsstufen 7-8 und die Einrichtung von Tutorien in der Sek I individuell gefördert. Die Tutorien werden von SuS höherer Jahrgänge erteilt, die dadurch Verantwortung für Mitschüler übernehmen und somit ihre sozialen Kompetenzen erweitern. Eine weitere Methode der individuellen Förderung sind binnendifferenzierende Aufgaben.

Es besteht die Möglichkeit, am Bundeswettbewerb der Fremdsprachen, dem Wettbewerb Read and Listen sowie am Juvenes Translatores Wettbewerb teilzunehmen.

Um auch besonders sprachbegabte Schüler optimal zu fördern, bietet das VGK ab dem zweiten Halbjahr der fünften Klasse die Möglichkeit an der AG „Talk, Talk, Talk“ deren Fokus besonders auf der Erweiterung der fremdsprachlichen Kommunikationsfähigkeit liegt, teilzunehmen. Im Rahmen des Wahlpflichtbereichs in der Mittelstufe, bieten wir das Angebot „Explore and Communicate“ an, in dessen Rahmen z.B. ein E-Twinning Projekt durchgeführt werden kann. Darüber hinaus können sprachbegabte SuS in der Oberstufe an einem Vorbereitungskurs für die Prüfung des TOFL Zertifikats Sprachlevel C1 teilnehmen und dieses in einer anschließenden Prüfung erwerben.

Der Englischunterricht zielt darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen.

3. Unterrichtliche Arbeit

3.1. Jahrgangsstufe 5

a) Jahrgangsstufe 5.1

Projektarbeit z.B. Poster • *my profile* • *my family* • *my house* Dossier-Arbeit mit *My book*	**Kommunikative Kompetenzen** • **Hörverstehen, Sprechen:** in bekannten Alltagssituationen Informationen zur Person, Tagesabläufen und Schulereignissen geben, verstehen und einholen • **Lesen:** einfache Texte zu bekannten Themen verstehen • **Schreiben**: einfache Notizen machen; einen einfachen Tagesablauf beschreiben	**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens** z.B. • Biologie: *animals and pets* • Kunst: Fantasietiere, the house of my dreams • Sport: English sports
Interkulturelle Kompetenzen • **Orientierungswissen:** Tiere und Haustiere, Farben und Zahlen, Schulleben, Freundschaft, Familie, das Zuhause; Tagesabläufe, britisches Essen • **Werte:** höfliche Umgangsformen; Einsatz für die Schulgemeinschaft und in Sportvereinen • **Handeln in Begegnungs-situationen:** sich und andere vorstellen; über die Schule und das alltägliche Leben reden	**Jahrgangsstufe 5.1** **Access 1: Here we go + Units 1 - 2** Kompetenzstufe A1 des GeR[1] mit Anteilen aus A2 **Here we go** **The first day at school** **Homes and families**	**Sprachliche Mittel/Sprachliche Korrektheit** • **Aussprache/Intonation:** Erschließen mit Hilfe phonetischer Umschrift • **Wortschatz:** *Classroom English*, Tiere, Farben, Zahlen + Daten, Zuhause/ Familie, Essen und Trinken, • **Grammatik:** personal pronouns, the verb (to) be, there is/are, imperatives, can, articles, possessive determiners, the possessive form; tenses: simple present
Ergänzungstexte und Medien z.B. • *Rhymes and songs* • Material *Fördern und Fordern*, einsetzbar je nach Klassensituation	**Methodische Kompetenzen** • **Hörverstehen:** globales & selektives Hörverstehen • **Sprechen:** Alltagsgespräche führen; Rollenspiele, Textelemente auswendig lernen • **Schreiben:** Mind Maps; Mini-Poster; Bericht über einen typischen Tagesablauf • **Sprachenlernen:** z.B. Wortfelder, Wortlisten, Vokabelkartei**,** Wörterbuchgebrauch • **Methodencurriculum:** – Mind Maps – Portfolio (MyBook) – Vokabeln lernen – Wörterbuchgebrauch (Lehrwerksanhang)	**Leistungsfeststellung** • **Klassenarbeiten:** 3 pro Halbjahr, davon eine mündliche Prüfung als Ersatz für die erste Klassenarbeit im 1. Halbjahr; Klassenarbeiten bestehen aus: Schreiben kombiniert mit Hör/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr) und der Überprüfung sprachlicher Mittel • **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (z.B. durch Vokabeltests oder -abfragen)

[1] Europarat. Rat für kulturelle Zusammenarbeit: **Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen**, hrsg. vom Goethe-Institut [et.al.], Berlin [et.al.] 2001

b) Jahrgangsstufe 5.2

Projektarbeit z.B.: • Fortführung der Dossier-Arbeit • one-minute talk/mini-talk mit poster, z.B.: – *clubs and hobbies* – *my favourite character from the English book*	**Kommunikative Kompetenzen** • **Hörverstehen:** Geschichten und Dialoge verstehen • **Sprechen:** über Freizeitaktivitäten und Häufigkeiten berichten, um Erlaubnis fragen • **Lesen:** einfache Geschichten und ein *short play* erschließen • **Schreiben:** kurze Dialoge schreiben, Bilder beschreiben • **Mediation:** Informationen zu bekannten Themen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben	**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens** z.B.: Deutsch: Personenbeschreibung **Sprachliches Förderangebot:** Talk talk talk AG
Interkulturelle Kompetenzen • **Orientierungswissen:** Schulklubs, Sport und Hobbies, *marine life* und Freizeit am Strand • **Handeln in Begegnungssituationen:** fragen und äußern was Spaß gemacht hat, begründen, Pläne machen und begründen, Bilder und Personen beschreiben	**Jahrgangsstufe 5.2** **Access 1: Units 3 – 4, Access story** Kompetenzstufe A1 des GeR mit Anteilen aus A 2 **Clubs and hobbies** **Plymouth by the sea** **"My home the zoo"**	**Sprachliche Mittel/Sprachliche Korrektheit** • **Aussprache/Intonation:** sinnhaftes Vorlesen von Dialogen • **Wortschatz:** Sport & Hobbys, Wochenendaktivitäten, Freizeitziele, die See, Freizeit am Strand • **Grammatik:** *adverbs of frequency,* word order, tenses: simple present (Fragen, Kurzantworten), present progressive, plurals
Ergänzungstexte und Medien z.B. • Hörverstehenstexte • längere Texte • Material *Fördern und Fordern*, einsetzbar je nach Klassensituation	**Methodische Kompetenzen** • **Hörverstehen:** selektives und detailliertes Hörverstehen • **Lesen:** pre-reading Vorwissen nutzen, • **Schreiben:** Bilder und Personen beschreiben • **Umgang mit Texten:** Erschließen unbekannter Wörter, • **Präsentation: Posters,** Mini-talks geben, konstruktives Feedback geben • **Sprachenlernen:** Umgang mit Wortlisten • **Methodencurriculum:** – Book Reports – Story Writing – Lernkartei (auch elektronisch)	**Leistungsfeststellung** • **Klassenarbeiten:** 3 pro Halbjahr, Schreiben kombiniert mit Hör/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr) und der Überprüfung sprachlicher Mittel • **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (z.B. durch Vokabeltests oder -abfragen)

3.2. *Jahrgangsstufe 6*

a) Jahrgangsstufe 6.1

Projektarbeit z.B. • *Shopping in Plymouth* (einen Shop organisieren und Verkaufsgespräche führen) • *brochure holiday places* • *class magazine (music)* • *rally around town*	**Kommunikative Kompetenzen** • **Hörverstehen:** Informationen/ Pläne zu Ferienaktivitäten verstehen können, Informationen zu Shows verstehen können • **Sprechen:** Informationen über Freizeitaktivitäten/Einkaufen austauschen können, Wege beschreiben • **Leseverstehen:** Inhalte längerer Lesetexte verstehen können • **Schreiben**: log entries und Dialoge schreiben	**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens** z.B. • Geographie: Stadtkarten und Wege beschreiben **Sprachliches Förderangebot:** Talk talk talk AG
Interkulturelle Kompetenzen • **Orientierungswissen:** Schulalltag in GB, *boarding schools*, Einkaufen in GB • **Werte:** mit Behinderung umgehen • **Handeln in Begegnungssituationen:** Einkaufen, Telefonieren, Gefühle ausdrücken, über die Zukunft sprechen	**Jahrgangsstufe 6.1** **Access 2: Units 1 - 3** Kompetenzstufe A2 des GeR **In the holidays** **A school day** **Out and about**	**Sprachliche Mittel/Sprachliche Korrektheit** • **Aussprache/Intonation:** Lesetexte betont vorlesen • **Wortschatz :** Erweiterung der Jgst. 5, Reisen, Urlaub, öffentliche Gebäude, Wegbeschreibungen, Einkaufen • **Grammatik:** *subject/ object questions, comparison of adjectives, possessive pronouns, relative clauses, adverbs of manner; tenses: simple past, going to-future*
Ergänzungstexte und Medien • siehe 6.2	**Methodische Kompetenzen** • **Hörverstehen-/ Leseverstehen:** *multiple choice, true-false statements, taking notes* • **Schreiben:** Korrekturlesen von eigenen und fremden Texten • **Umgang mit Texten/Medien:** unbekannte Wörter erschließen • **Methoden:** Erstellen eines *crib sheet*, *study posters* • **Methodencurriculum:** – Markieren & Gliedern (Textarbeit) – Rollenspiel – Listening Comprehension	**Leistungsfeststellung** • **Klassenarbeiten:** 3 pro Halbjahr, Schreiben kombiniert mit Hör/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr) und der Überprüfung sprachlicher Mittel • **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (z.B. durch Vokabeltests oder -abfragen)

b) Jahrgangsstufe 6.2

<table>
<tr>
<td>Projektarbeit
z.B.
• Planning a class party
• Staging a play
• Poem Writing</td>
<td rowspan="2">Kommunikative Kompetenzen

• Hörverstehen, Sprechen: wesentliche Informationen entnehmen, über den eigenen Erlebnisbereich berichten, themengebundene Gespräche in der Zielsprache führen, Fotos präsentieren, eine Klassenparty planen
• Leseverstehen: darstellendes Lesen, diversen Texten wesentliche Informationen entnehmen
• Schreiben: Texte über vertraute Themen schreiben: letter, e-mail, postcard, report
• Sprachmittlung: Ausbau der Fähigkeit, Informationen in der jeweils anderen Sprachen (Ausgangs- oder Zielsprache) wiederzugeben</td>
<td>Möglichkeiten fächerübergreifen-den Arbeitens

• Geographie: Dartmoor (Moorlandschaften), letterboxing/Geocaching
• Biologie: Ponies, Wildpferde</td>
</tr>
<tr>
<td>Sprachliches Förderangebot:
Talk talk talk AG</td>
</tr>
<tr>
<td>Interkulturelle Kompetenzen

• Orientierungswissen: Lan-deskunde Dartmoor; Britische Feiertage, Feste & Bräuche
• Werte: soziales Lernen in der Gruppe, anderen helfen
• Handeln in Begegnungs-situationen: Meinungen und Haltungen begründen</td>
<td>Jahrgangsstufe 6.2

Access 2: Units 4 - 6
Kompetenzstufe A2 des GeR

On Dartmoor
Celebrate!
Access story</td>
<td>Sprachliche Mittel/Sprachliche Korrektheit

• Wortschatz: the countryside, celebrations, food, clothes, parts of the body, feeling ill, Bildbeschreibung
• Grammatik: some/any und deren compounds, modal verbs, conditional sentences I, tenses: present perfect, will-future</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergänzungstexte und Medien
• Optional eine Lektüre</td>
<td>Methodische Kompetenzen
• Umgang mit Texten/Medien: Texte markieren, Scanning, Fotos beschreiben und präsentieren, Notizen machen, längere Texte lesen, unbekannte Wörter erschließen
• Methodencurriculum:
– Brainstorming</td>
<td>Leistungsfeststellung
• siehe Information unter 6.1</td>
</tr>
</table>

3.3. *Jahrgangsstufe 7*

<table>
<tr>
<td>Projektarbeit

z.B.
• Online magazines/blog
• Brochure
• Preparing a talk about musical instruments in Scotland
• Internetrecherche; Vorstellungen/Präsentation zusätzlicher Sehenswürdigkeiten, Städte oder Regionen</td>
<td>Kommunikative Kompetenzen

• Leseverstehen: Informationsaufnahme aus Sachtexten und literarischen Texten, Skimming und Scanning
• Hörverstehen und Sprechen: Diskussionen verstehen und führen
• Schreiben: Sachverhalte darstellen, Texte strukturieren und überarbeiten
• Sprachmittlung: Ausbau der Fähigkeit, Informationen in der jeweils anderen Sprachen (Ausgangs- oder Zielsprache) wiederzugeben</td>
<td>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens

• Sport: Sportarten (cricket, football, etc.)
• Deutsch: Bericht

Sprachliches Förderangebot: Möglichkeit der Teilnahme an der AG Getting Around und Erwerb des KET-Zertifikats der Universität Cambridge</td>
</tr>
<tr>
<td>Interkulturelle Kompetenzen

• Orientierungswissen: Landeskunde UK + Ireland
• Werte: Verständnis für unterschiedliche Lebenswelten entwickeln
• Handeln in Begegnungssituationen: Gespräche über unterschiedliche Lebenswirklichkeiten und Kulturen</td>
<td>Jahrgangsstufe 7

Access 3: Units 1 - 5
Kompetenzstufe A2 des GeR

London
Snowdonia
Liverpool
Ireland
Scotland</td>
<td>Sprachliche Mittel/Sprachliche Korrektheit

• Wortschatz: sights and attractions, public transport, electronic media, film and TV, town and country, locations, sports (Erweiterung), growing up, wildlife/nature, travelling, music and entertainment
• Grammatik: conditional sentences II, contact clauses, modal substitutes, reflexive pronouns, the passive, tenses: past progressive, present perfect, present perfect progressive, past perfect</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergänzungstexte und Medien

• Bearbeitung narrativer Texte (z.B. Lektüre/Auszüge aus einer Lektüre/Kurzgeschichte)</td>
<td>Methodische Kompetenzen

• Umgang mit Texten: Internetrecherche und Textverarbeitung
• Sprachenlernen: Wörterbucharbeit
• Methodencurriculum:
– Wörterbuchgebrauch (dictionaries)
– Gruppenpuzzle/Expertenmethode
– Buchpräsentation</td>
<td>Leistungsfeststellung

• Klassenarbeiten: 3 im ersten Halbjahr, davon eine mündliche Prüfung als Ersatz für eine Klassenarbeit (battle of the books); 2 im zweiten Halbjahr Klassenarbeiten bestehen aus: Schreiben kombiniert mit Hör/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr) und der Überprüfung sprachlicher Mittel

• Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatz-überprüfungen (z.B. durch Vokabeltests oder -abfragen)</td>
</tr>
</table>

3.4. *Jahrgangstufe 8*

<table>
<tr>
<td>Projektarbeit
• an album on the USA
• digital memory box
• report for an online magazine
• presentation: introduce yourself to your American class
• Internetrecherchen und Präsentationen zu verschiedenen amerikanischen Sehenswürdigkeiten
• szenische Umsetzung von Romanauszügen</td>
<td>Kommunikative Kompetenzen
• Hörverstehen (v.a. Unit 1)
• Leseverstehen (v.a. Unit 2): narrative Texte verstehen, Skimming
• Schreiben (v.a. Unit 3 und 5): Berichte und Zusammenfassungen schreiben, Stufen des Schreibens
• Sprechen (v.a. Unit 1 und 4): eine Präsentation halten sowie Rückmeldung zu einer Präsentation geben
• Sprachmittlung: sich auf die wesentlichen Informationen beschränken, kulturelle Unterschiede benennen und erklären, bilinguales Wörterbuch nutzen</td>
<td>Möglichkeiten des fächer-übergreifenden Arbeitens:
• Erdkunde: Die USA
• Geschichte: Die Native Americans in den USA

Ergänzungsunterricht Vorbereitung auf die Prüfung zum Erwerb des KET-Zertifikats der Universität Cambridge</td>
</tr>
<tr>
<td>Interkulturelle Kompetenzen
• Orientierungswissen: sich mit Regelungen in den USA sowie dem amerikanischen Schulsystem und Teilen der amerikanischen Geschichte (natives) auseinandersetzen; sich mit dem Thema Schülerjobs (volunteer or for money) in den USA vertraut machen
• Handeln in Begegnungssituationen: meeting new people</td>
<td>Jahrgangsstufe 8

Access 4: Units 1 - 4
Kompetenzstufe A2/B1 des GeR

New York
New Orleans
California
South Dakota</td>
<td>Sprachliche Mittel / sprachliche Korrektheit
• Wortschatz: American culture (sights, food, travelling, etc.), history, climate, school system; AE vs. BE; Synonyme, Vorsilben (un-, il, im-, in-, ir-),
• Aussprache: AE vs. BE
• Grammatik: the gerund (as subject/object and after prepositions, gerund or infintivie after certain verbs, adverbial clauses, conditional sentences III, adverbs of degree, defining and non-defining relative clauses, state and activity verbs, indirect speech, the definite article</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergänzungstexte und Medien
• Möglichkeit der Bearbeitung eines Langtextes oder von Auszügen daraus, die in die verschiedenen Units einbezogen werden (z.B. Putting Makeup on the Fat Boy, Dry oder The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian)
• Internet zur Recherche zu Sehenswürdigkeiten
• Videos zum Lehrwerk</td>
<td>Methodische Kompetenzen:
• Umgang mit Texten: Worterschließungstechniken
• Methodencurriculum:
– Lesetechnik: Reading-Scan ning
– Report Writing (Bericht schreiben)
– Buchpräsentation</td>
<td>Leistungsfeststellung
• Klassenarbeiten: 2 Arbeiten pro Halbjahr, Klassenarbeiten bestehen aus: Schreiben kombiniert mit Hör/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr) und der Überprüfung sprachlicher Mittel
• Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</td>
</tr>
</table>

		(z.B. durch Vokabeltests oder -abfragen)

3.5. *Jahrgangsstufe 9*

Projekt/Gruppenarbeit (Vorbereitung auf mündliche Prüfungen) • Landeskunde Australien	**Kommunikative Kompetenzen** • **Hör-/Hörsehverstehen:** Meinungsbildende Filmausschnitte • **Lesekompetenz:** Sachtexte, nicht-fiktionale Texte, fiktionale Texte (u.a. Romanauszüge, Kurzgeschichten) • **Schreibkompetenz:** argumentative Texte (*Comment*), kreative Aufgaben, C*V, formal/informal letter,* Perspektivwechsel bei fiktionalen Texten, Zusammenfassungen, Hinführung zu Charakteranalysen • **Sprechen:** u.a. Präsentationen halten, an (Pro-Contra) Diskussionen teilnehmen, Vorstellungs-gespräch, Statistiken beschreiben	**Möglichkeiten des fächer-übergreifenden Arbeitens:** z.B. Deutsch: Bewerbungs-schreiben Politik: Flüchtlinge
Interkulturelle Kompetenzen • **Orientierungswissen:** Landekunde Australien, *Aboriginal people*, relationships, Flüchtlinge, Interessen vertreten (*activists/ campaigns/protests), applications* • **Werte:** Kulturvergleich, Per-spektivwechsel • **Handeln in Begegnungssi-tuationen:** sensibler Umgang mit Menschen anderer Kulturen im Ausland, Kon-ventionen in berufsbezogenen Begegnungssituationen	**Jahrgangsstufe 9** **Access 5: Units 1 -4** Kompetenzstufe A2/B1 des GeR Australia - country and continent (Unit 1) The Northeast of England (Unit 2) The Southwest of the USA (Unit 3) New Zealand (Unit 4)	**Sprachliche Mittel/ Sprachliche Korrektheit** • **Aussprache/Intonation:** einfach strukturierte freie Rede angemessen realisieren • **Wortschatz:** Stellungnahme und Argumentation, elementares Vokabular zur Charakteranalyse, *relationships, politics, statistics, Australian English,* Präsentationswortschatz, *speeches, school life* • **Grammatik:** Partizipial- und Gerundialkonstruktionen, *narrative tenses (revision),* Wiederholung *tenses (*Kontrastierung der *future tenses* und *past tenses* im Vergleich*), passive, infinitive constructions, defining and non-defining relative clauses and contact clauses,*

		relative clauses to comment, modals
Ergänzungstexte und Medien • Internetquellen bei der Projektarbeit (z.B.Sachtexte, Filmclips etc.) • Erfahrungsberichte • ggf. Ausschnitte aus Dokumentarfilmen/Reportagen, Filmsequenzen • *Short Stories* • *Poems*	**Methodische Kompetenzen** • **Hör-/Leseverstehen:** globales, detailliertes und selektives Verstehen gemäß Leseintention. • **Schreiben:** Techniken der Textproduktion und – überarbeitung, Textumwandlungen literarischer Texte, Sach- und Gebrauchstexte (Bewerbungsschreiben), zentrale Elemente literarischer Texte erkennen, Statistiken beschreiben, Argumentative Texte, Hinführung zu Charakteranalysen • **Umgang mit Texten:** Materialbeschaffung, Projektarbeit, *presentation skills* • **Methodencurriculum:** -Debatte/Diskussion führen	**Leistungsfeststellung** • **Klassenarbeiten** 4 Klassenarbeiten, davon eine mündliche Prüfung als Ersatz für die erste Klassenarbeit im 1. Halbjahr • **Überprüfung sprachlicher Mittel** regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (Vokabeltests oder mündlich)

Grundsätze der Leistungsbewertung

3.6. *Übergeordnete Kriterien*

Sowohl die schriftlichen als auch die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung orientieren sich an den folgenden allgemeinen Kriterien:

- Sicherheit in der Rezeption und im Umgang mit der Fremdsprache, soweit es dem erlangten Kompetenzstand[2] entspricht
- eine dem jeweiligen Kompetenzstand entsprechende Selbstständigkeit und Klarheit bei der Verwendung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- die Verfügbarkeit erlernter Methoden im Umgang mit der Fremdsprache

Die vom VGK festgelegten Kriterien zur Leistungsbewertung (siehe allgemeines Konzept zur Leistungebewertung) finden Berücksichtigung.

3.7. *Schriftliche Arbeiten*

Schriftliche Arbeiten bestehen grundsätzlich aus mehreren Teilaufgaben, die thematisch-inhaltlich so miteinander verbunden sind, dass rezeptive und produktive Leistungen in der Regel integrativ überprüft werden. Es können hierbei geschlossene, halboffene und offene Aufgaben gestellt werden, wobei geschlossene und halboffene Aufgaben in der Regel mit offenen Aufgaben kombiniert werden.

Alle Klassenarbeiten werden mit Hilfe eines Punkteschemas bewertet. Die Bewertung von Klassenarbeiten richtet sich nach dem Schwierigkeitsgrad der Aufgaben und überprüften Strukturen. Bei geschlossenen und halboffenen Aufgaben sollten für die Note „ausreichend“ 60% der Punktzahl erreicht werden, bei komplexeren Strukturen mindestens jedoch 50%. Die Abstufungen zwischen den Noten werden gleichmäßig aufgeteilt. Für die Bewertung freier oder kreativer Aufgaben gilt ebenfalls die o.a. Verteilung. Die sprachliche Leistung wird stärker bewertet als der Inhalt.

Die mündlichen Prüfungen werden analog zu den schriftlichen Klassenarbeiten ebenfalls mit Hilfe eines Punkteschemas bewertet. Die Bewertungskriterien sind Inhalt, Sprachliche Korrektheit, Darstellung und Ausdruck und orientieren sich an den Bewertungskriterien des Schulministeriums für NRW. Die Erwartungen und Bewertungskriterien können auf die jeweilige Jahrgangsstufe angepasst werden.

3.8. *Sonstige Mitarbeit*

Die Sonstige Mitarbeit ist mit einer Gewichtung von 50% in die Endnote einzubeziehen. Zur sonstigen Mitarbeit zählen sowohl mündliche Beteiligung, kleine schriftliche Überprüfungen (z.B. Vokabeltests) sowie Präsentationen von Arbeitsergebnissen und Mitarbeit in Gruppenarbeitsphasen.

[2] Die Kompetenzerwartungen für die Klassenstufen sind den Überblicksrastern in Kapitel 4 zu entnehmen.